

Unterhittnau

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	UnterhittnauDistrikt 1799:	Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Hittnau
	Kirchgemeinde 1799:	Oberhittnau		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 239-242			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 328: Unterhittnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/328].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Unterhittnau (Niedere Schule, reformiert) - Unterhittnau (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

19.02.1799

Beantwortung der vor gelegten Fragen über den Zustand der Schulle vom Schulmeister Jo hanis Weyer Der Gemeind underhitnau den 19 Hornung 1799:

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	[Seite 2] underhitnau
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine Eigene Gemeinde, für Sich allein
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Oberhitnau
I.1.d	In welchem Distrikt?	Fehraltorff
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Balken Stahl ein hoff mit 3. Häusern, ungefert ein viertel St
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	oberhitnau, Ein halbe viertel Stund Dürstlen Ein halbe Stund Jsiken ein viertel Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Schönau und hassel ein viertel Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Trukts und Geschreibens
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im Winter: von Martini bis zum Aberelen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	spruch bücher Bätbücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Nebend dem abc spruch und Psalmen und Geistreiche Leider
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[Seite 3] 5 Stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die Bürger Examinatoren in Zurich
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Johanis Weyer
III.11.d	Wo ist er her?	von underhitnau
III.11.e	Wie alt?	66. Jahr und 5 Monnat
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja 4 Söhne und ein Tochter
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	43. Jahr und vor her. 12. Jahr auf den Höffen hassel u Schönau
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Alle Zeit bey hauss Meinen vater geholfen Schull halten
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja etwaß gutter arbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	45. Rebeidier Schuller. 22. Knaben v. und. 23 Mächten
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	All Tag Schüller — 58. Namlich 32. Knaben und 26 Mächten [Seite 4] Es sollen alle die Sommer Schull besuchen die die Winter Schull — besucht haben

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	gar nichts
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nichts
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ein Eigen Schull Hauss ungefert Mitten im Dorff, und Nur eine Schull stuben ein
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Eiges gebeu Namlich Neu

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gmind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld. 3. lb. Getreide: 1 Müt Kernen und ein Müt Haber von der Kirchen hitnau
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von der Sommer Schull ein halb Müt Kernen aus dem Amthauß Reüti
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 239-242
Briefkopf	Beantwortung der vor gelegten Fragen über den Zu der Schulle vom Schullmeistr Jo hanis Weyer Der Gemeind underhitnau den 19 Hornung 1799:
Transkriptionsdatum	29.03.2010
Datum des Schreibens	19.02.1799
Faksimile	328BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_239-242.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Weyer
Verfasser Vorname	Johanis
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Unterhittnau				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Oberhittnau	Gemeinde 2015	Hittnau
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	704695				
Geo. Länge	247676				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Unterhittnau (ID: 449)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	32	32
Mädchen	26	26
Kinder	58	58
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Unterhittnau (ID: 450)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 639)

Name: Weyer

Vorname: Johanis

Weitere Informationen

Alter: 66

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 5

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Unterhittnau

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 31 Jahren

Lehrer seit: 43 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		23
Kinder		45
Kinder pro Jahr		
Kommentar		